

REGIONALES ARBEITSPROGRAMM

2019

DER REGION STEIRISCHER ZENTRALRAUM



REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

Formale Angaben zum Arbeitsprogramm

Region	Steirischer Zentralraum
Geltungszeitraum des AP (Jahr)	2019
Beschluss der Regionalversammlung (Datum)	19.10.2018
Vorsitzende(r)	Bgm. Mag. Siegfried Nagl
Ansprechperson	Dr. Bernd Gassler
Kontaktdaten (Postadresse, Tel., E-Mail)	Joanneumring 14/III, 8010 Graz; 0316 / 25 38 60; office@zentralraum-stmk.at

Zusammenfassung des Arbeitsprogramms (vgl. Excel Übersicht Finanztabelle)

Budgetübersicht

2019

in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2019	2019	2019		2019	2019	2019
Gesamtbudget	3.460.132,24	2.442.865,15	1.017.267,09	100,00%	2.440.832,95	1.652.760,73	7.563.089,87
davon Managementkosten	400.000,00	311.011,00	88.989,00	11,56%	88.100,00	0,00	504.183,70
davon Projektkosten	3.060.132,24	2.131.854,15	928.278,09	88,44%	2.352.732,95	1.652.760,73	7.058.906,17

Managementkosten nach Aufgabengebiet in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2019	2019	2019		2019	2019	2019
Gesamtbudget Managementkosten	400.000,00	311.011,00	88.989,00	100,00%	88.100,00	0,00	504.183,70
1 Regionalmanagement Allgemein	400.000,00	311.011,00	88.989,00	100,00%	0,00	0,00	400.000,00
2 LEADER	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
3 LEADER1	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
4 Regionales Jugendmanagement	0,00	0,00	0,00	0,00%	57.100,00	0,00	67.823,15
5 Bildungs-/Berufsorientierungskoordination	0,00	0,00	0,00	0,00%	31.000,00	0,00	36.360,56
6 Mgmt Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00

Projektkosten nach strategischem Ziel in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2019	2019	2019		2019	2019	2019
Gesamtbudget Projektkosten	3.060.132,24	2.131.854,15	928.278,09	100,00%	2.352.732,95	1.652.760,73	7.058.906,17
1. Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	249.132,48	235.332,48	13.800,00	8,14%	124.758,72	53.640,00	427.531,20
2. Wirtschafts- und Forschungsstandorte stärken	529.860,73	222.500,00	307.360,73	17,31%	731.582,20	267.860,73	1.529.303,66
3. Mobilität lenken - Umwelt denken	1.463.110,83	1.089.221,67	373.889,16	47,81%	1.466.684,83	943.204,40	3.866.280,31
4. Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	810.625,80	584.800,00	225.825,80	26,49%	7.500,00	380.653,20	1.198.779,00
5. Potential integrierter sanfter Tourismus	7.402,40	0,00	7.402,40	0,24%	22.207,20	7.402,40	37.012,00
6. Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
7. Dummy1	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
8. Dummy2	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
9. Dummy3	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
10. Dummy4	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00

Projektkosten nach Projektträgern in EUR	Reg.Budget gesamt 2019	LREG-Gemeindemittel 2019	LREG-Landesmittel 2019	in %	Fördermittel ges. 2019	Eigenmittel 2019	Gesamtkosten 2019
Gesamtbudget Projektkosten	3.060.132,24	2.131.854,15	928.278,09	100,00%	2.352.732,95	1.652.760,73	7.058.906,17
1. RM SZR GmbH	1.188.754,48	909.013,48	279.741,00	38,85%	261.551,05	28.247,73	1.471.833,52
2. Regionalverband	345.413,88	345.413,88	0,00	11,29%	348.294,99	457.670,72	1.151.379,59
3. WOF GmbH LAG Lipizzanerheimat	62.257,20	0,00	62.257,20	2,03%	71.107,20	30.655,60	164.020,00
4. Stadtgemeinde Voitsberg Infrastruktur KG	190.103,73	0,00	190.103,73	6,21%	570.311,20	190.103,73	950.518,66
5. Industrie- und Gewerbepark Mittleres Kainachtal	45.785,00	0,00	45.785,00	1,50%	29.355,00	33.785,00	108.925,00
6. REV Voitsberg	43.972,00	0,00	43.972,00	1,44%	131.916,00	43.972,00	219.860,00
7. Stadt Graz, Abteilung f. Bildung und Integration	242.800,00	242.800,00	0,00	7,93%	0,00	173.200,00	416.000,00
8. Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung	36.000,00	36.000,00	0,00	1,18%	0,00	24.000,00	60.000,00
9. Stadt Graz, Abteilung f. Grünraum und Gewässer	162.000,00	162.000,00	0,00	5,29%	0,00	58.000,00	220.000,00
10. Stadtgemeinde Voitsberg	23.760,00	23.760,00	0,00	0,78%	0,00	15.840,00	39.600,00
11. Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH	30.000,00	0,00	30.000,00	0,98%	0,00	20.000,00	50.000,00
12. jeweiliger Projektträger	313.399,17	216.980,01	96.419,16	10,24%	940.197,51	313.399,17	1.566.995,85
13. Marktge Lieboch	99.886,78	99.886,78	0,00	3,26%	0,00	99.886,78	199.773,55
14. Graz Linien	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
15. Marktge Kumberg	36.000,00	36.000,00	0,00	1,18%	0,00	24.000,00	60.000,00
16. GBG GmbH	80.000,00	0,00	80.000,00	2,61%	0,00	0,00	80.000,00
17. Schöckl Seilbahn GmbH	100.000,00	0,00	100.000,00	3,27%	0,00	100.000,00	200.000,00
18. Gemeinde Hirschegg-Pack	60.000,00	60.000,00	0,00	1,96%	0,00	40.000,00	100.000,00
19.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
20.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
21.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
22.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
23.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
24.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
25.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
26.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
27.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
28.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
29.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
30.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00

Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2019 zur Regionalentwicklung in der Region

Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes: Welche thematischen Schwerpunkte wurden bisher gesetzt? Welche Maßnahmen / Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Auf welchen Vorarbeiten setzt das Arbeitsprogramm 2019 auf?

Das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum (RM SZR) dient als Schnittstelle für regelmäßigen Informationstransfer zwischen den Gemeinden und regional relevanten AkteurInnen. Es entwickelt, initiiert und begleitet Projekte im Rahmen des Regionalen Entwicklungsleitbildes 2014+, welches durch Arbeitsgruppen, Ausschüsse und zahlreiche Abstimmungs- und Netzwerktreffen in den letzten Jahren stets weiterentwickelt wurde. Dabei wurde die Möglichkeit zur Diskussion, Evaluierung und Planung von Leitprojekten zu den Schwerpunktthemen Mobilität, Standortentwicklung, Gesellschaft und Soziales, kommunale Infrastruktur sowie Naherholung & Tourismus geboten. In allen Bereichen wurde ein interkommunaler, (teil-)regionaler Ansatz sowie die Umsetzung zukunftsweisender, innovativer Projekte forciert, welche den aktuellen Herausforderungen begegnen und den Potentialen im Steirischen Zentralraum Leistung tragen sollen. Auf dessen Basis wurden die Arbeitsfelder jährlich weiter gestaltet und die Projektentwicklung fortgesetzt. Nachstehend wird auf Aktivitäten in Bezug auf die gesamtregionalen Ziele lt. Regionalem Entwicklungsleitbild eingegangen:

Gesamtregionales Ziel „Zusammenarbeit auf regionaler Ebene“

Dieses Ziel bildet die Basis aller Arbeiten des RM SZR ab und wird in allen Bereichen umgesetzt. Die Aktionsfelder beziehen sich auf die Förderung von innerregionaler Kooperation, grenzüberschreitender bilateraler und transnationaler Kooperationen. Schwerpunktthemen zeigen sich hier auf Projektebene in der Abfallwirtschaft sowie in der Erstellung einer Ausbaustrategie für die Breitbandinfrastruktur. Gestartet wurde weiters mit der Überarbeitung des Regionalen Entwicklungsleitbildes sowie mit der Weiterentwicklung der Dachmarke Lipizzanerheimat.

Im Bereich der bilateralen und transnationalen Kooperationen kann das RM SZR auf eine Vielzahl an Projekten zurückblicken. Aktiv ist es derzeit im Programm Horizon 2020 mit dem Projekt *Robust* tätig (Projektträger: Regionalmanagement Steirischer Zentralraum; Lead Partner: Wageningen University). Mit diesem transnationalen Forschungsprojekt tritt das RM SZR als Praxispartner auf und sucht gemeinsam nach Governance-Lösungen für eine Stadt-Land-übergreifende optimale Ressourcennutzung in den Bereichen Infrastruktur, neue Arbeitsmodelle und Kultur. Das Projekt ist auf vier Jahre angesetzt und soll Ergebnisse liefern, welche jährlich für das Arbeitsprogramm des RMs angewandt werden können. Im INTERREG Central Europe Projekt *Peripheral Access* (Projektträger: Regionalmanagement Steirischer Zentralraum; Lead Partner: Deutscher Verband für Wohnungswesen und Städtebau), ist es Ziel, die Mobilität speziell in peripher-ländlichen Gebieten nahe von Ballungsräumen zu verbessern, indem gemeinsam an innovativen Lösungsansätzen gearbeitet wird. Entlang der Schwerpunkte Intermodalität, intelligente Technologien und Governance werden für die Region Steirischer Zentralraum Handlungsempfehlungen abgeleitet und die Umsetzung eines pilothaften Multimodalen Knotens entlang des tim Konzeptes ermöglicht.

Gesamtregionales Ziel „Wirtschafts- und Forschungsstandort stärken“

Hier liegt der Schwerpunkt vor allem auf der Förderung von interkommunaler Standortentwicklung. Forciert werden die Etablierung von Flächenmanagements und Standortentwicklungsgesellschaften. Vor allem in der Teilregion Voitsberg konnten dazu mehrere Projekte initiiert und umgesetzt werden (*Gewerbe- und Industriepark ÖDK-Gründe*, *Interkommunale Standortentwicklung Kleinregion Mittleres Kainachtal*, *Gewerbe- und Technologiepark ÖDK 4.0*, *Kooperationsraum Kernraumallianz*). Erste Schritte stadtreionaler Kooperation im Bereich der Standortentwicklung durch Graz und Umlandgemeinden wurden durch zwei Projekte gesetzt, auf denen im Jahr 2019 aufgebaut werden soll. Auf Initiative der Stadtbaudirektion und der BBL SZR wurde das Projekt *Baukultur: Bauen im SZR* initiiert. Umgesetzt wurde 2018 bereits die baukulturelle Bestandsaufnahme für die Teilregion Hügelland-Schöcklland sowie Workshops in der Gemeinde Wundschuh zur Entwicklung des Ortszentrums.

Gesamtregionales Ziel „Mobilität denken - Umwelt denken“

Der Schwerpunkt Mobilität wird vor allem durch Multimodale Mobilitätsprojekte (*REGIOtim*) und Mikro-ÖV (*GUSTmobil*) bedient. Seitens der Gemeinden kam dafür in den Ausschusssitzungen verstärkt Zuspruch, wodurch eine Vielzahl an Maßnahmen initiiert werden konnten. Positiv ist hier vor allem zu nennen, dass nach der jeweiligen Planungsphase nun die Umsetzungsphase starten konnte.

In Phase 1 des Projektes *REGIOtim* wurde in allen Gemeinden des Steirischen Zentralraums eine Standortanalyse/ Prüfung auf Eignung als Multimodaler-Knoten-Standort durchgeführt. In vertieften Interviews mit VertreterInnen der Gemeinden wurden zusätzlich die Rahmenbedingungen in den Gemeinden und die Einstellungen und Meinungen zu diesem Mobilitätsangebot, sowie die Bereitschaft der Gemeinde zur Übernahme von Eigenmitteln, abgefragt. Jene 14 Kommunen die Absicht an der Umsetzung zeigten unterstützte das RM SZR in der Projektentwicklung, Fördereinreichung bei EFRE/IWB 2017 und fungiert auch weiterführend in der Umsetzung als Schnittstelle zu den relevanten regionalen Stakeholdern mit denen eine gemeinsame Implementierung unter einer Dachmarke / einem System angestrebt wird.

Das gemeinsam aufgebaute GUSTmobil-System wurde im Juli 2017 von 29 der 36 GU-Gemeinden in Betrieb genommen und befindet sich derzeit in einem 2-jährigen Probebetrieb. Ziel ist es, sowohl die innerörtliche Erreichbarkeit, als auch den überregionalen Anschluss zum öffentlichen Verkehrsnetz zu schaffen. Verpflichtende Umstiegsrelationen werden daher geknüpft an die Förderbedingungen des Landes Steiermark A16 disponiert und beauskunftet. Pro Monat transportiert GUSTmobil rund 3.500 Personen. 20% der Fahrten führen zu Bahnhöfen oder binden die Holding Graz Linien am Stadtrand an. Gemeinsam mit Gemeinden, der Betreiberfirma ISTmobil und dem Land Steiermark A16 koordiniert das Regionalmanagement regelmäßige Abstimmungen, die zur Anpassung und Optimierung des Systems dienen.

Gesamtregionales Ziel „Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern“

Im Bereich der Naherholung wurde als Folgeprojekt von *Regionalpark Murauen* das stadtregionale Projekt *NaMUR* zur abgestimmten Weiterentwicklung der Murauen südlich von Graz durchgeführt. Dieses wurde durch das IWB-Programm gefördert und vom RM SZR betreut. Nach Projektende wurden Netzwerktermine fortgesetzt um eine abgestimmte schrittweise Umsetzung der entwickelten Maßnahmen zu ermöglichen. Neben einer sanften Entwicklung im südlichen Bereich von Graz wird auf Stadtgebiet Graz ein Schwerpunkt zu Wassersport umgesetzt. Die Naherholungsregion Thalersee wurde durch Konzepte wie Mobilität und Beleuchtung weiterentwickelt. In Köflach wurde der Bewegungspark Lipizzanerheimat unterstützt.

In den Strukturen des RM SZR befinden sich die regionale Koordination der Bildungs- und Berufsorientierung sowie das Regionale Jugendmanagement. Durch die enge Zusammenarbeit ergibt sich ein positiver Mehrwert im Bereich der Regionalentwicklungsaktivitäten, welcher durch das Regionalbudget in unmittelbare Umsetzungen fließen kann.

Das Regionalmanagement tritt nun auch verstärkt als Koordination der Lokalen Agenda 21 auf Regionsebene auf. Ziel ist es, BürgerInnenbeteiligung als good governance-Strategie zu relevanten Themen in Gemeinden zu verankern und das Förderprogramm der Abt. 17 des Landes Stmk. zu unterstützen.

Seit 2004 für Graz und Graz-Umgebung und seit 2013 für den gesamten Steirischen Zentralraum gibt es für PensionistInnen ab 55 Jahren durch die SeniorInnen-Card Ermäßigungsprivilegien in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit sowie Sport. Das RM SZR ist hier Ansprechstelle und Bearbeiter.

Gesamtregionales Ziel „Potential integrierter sanfter Tourismus“

Im 5. gesamtregionalen Ziel, dessen Aufnahme in das Entwicklungsleitbild in der Regionalversammlung vom 22. Juni 2016 beschlossen wurde, wurde 2018 die Vernetzung der Regionalmuseen in der Lipizzanerheimat unterstützt, um eine verstärkte überregionale Außenwahrnehmung zu erzielen.

Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes: Welche Aktivitäten des Vorjahres werden fortgesetzt, welche Outputs werden erwartet? Welche neuen Themenbereiche / Projekte sind geplant, wie stehen diese im Kontext zu den regionalen Entwicklungsschwerpunkten? (max. 4 Seiten)

Die im APRO 2018 gesetzten Schwerpunkte zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungsleitbildes werden 2019 weitergeführt. So werden auch dieses Jahr Maßnahmen zur Förderung von Multimodaler Mobilität, einer interkommunalen Standortentwicklung, Bildungsprojekten und Naherholung forciert. Das Konzept Mikro-ÖV wird auf den gesamten Steirischen Zentralraum ausgeweitet. Nach einer breiten inhaltlichen Abstimmung mit Akteuren und Experten zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur wird die Planung gestartet. Nach intensiven Vorarbeiten gehen regionale Bildungsmessen in Umsetzung. Um den Schwerpunkt Gleichstellung und Gender zu behandeln werden zwei Projekte, eingereicht im Frauencall 2018, unterstützt. Durch die Weiterentwicklung der Regionalen Entwicklungsstrategie wird des Weiteren eine Richtschnur für die Schwerpunktsetzung der APROs 2020+ gesetzt, um Mittel des Regionalbudgets möglichst effektiv und zukunftsorientiert einsetzen zu können.

Projektübersicht gesamregionales Ziel „Zusammenarbeit auf regionaler Ebene“

Weiterführung: Masterplan Breitband Steirischer Zentralraum

Das überregionale IWB/EFRE-Projekt wird durch das Regionalbudget kofinanziert. Der regionaler Masterplan dient als strategische Vorbereitung von Ausbaumaßnahmen und umfasst die Erhebungsarbeit, das Erstellen eines Überblicksnetzplans und dessen Auswertung. Der Endbericht umfasst u. a. eine Ausbaustrategie und bildet die Basis zur Ausschöpfung von Förderungen. Langfristiges Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur hoher Geschwindigkeit sowie Netzwerkbildung.

Weiterführung: Regionale Entwicklungsstrategie & Imagekampagne Steirischer Zentralraum

Das Regionale Entwicklungsleitbild wird weiterentwickelt und relevante Zukunftsthemen und Methoden der Evaluierung erarbeitet. Zukunftsorientierte Entwicklungspotentiale werden dadurch entlang der einzelnen Schwerpunkte und Strategien des Steirischen Zentralraumes beleuchtet. Zusätzlich wird das Projekt von einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und Imagekampagne begleitet.

Weiterführung: Stärkung & Weiterentwicklung Dachmarke Lipizzanerheimat

Der Regionsgutschein Lipizzanerheimat wird unter Einbindung weiterer Leitbetriebe weiterentwickelt.

Neu: Weiterführung der ASZ Kooperation GGU

Das IWB-Projekt zum Thema Abfallwirtschaft und Altstoffsammelzentren, in Kooperation zwischen Stadt Graz & AWW GU wurde mit dem Regionalbudget 2018 kofinanziert. Dabei wurde eine Machbarkeitsstudie zur Einfahrtsberechtigung erstellt, die ASZ-Struktur stadtreional analysiert und Strategien der Zusammenarbeit erarbeitet. 2019 werden Kooperation und die Standortplanung aus den Ergebnissen des Projektes weitergeführt.

Neu: Vereinigung der Städte Bärnbach und Voitsberg

Für die geplante Zusammenlegung der Städte wird ein konkreter Umsetzungsplan zur Neukonzeption von Verwaltung und Organisation im Infrastrukturbereich erstellt. Fokus liegt im Projekt auch auf der Kommunikationsarbeit und BürgerInneninformation.

Projektübersicht gesamregionales Ziel „Wirtschafts- und Forschungsstandort stärken“

Weiterführung: Baukultur: Bauen im Steirischen Zentralraum

Ziel des Projektes ist es, die Gestaltungsqualität der immer geringer werdenden Flächen zu verbessern und zu sensibilisieren. Maßnahmen sind u.a. eine baukulturelle Bestandsaufnahme, die Entwicklung eines Leitbildes und Leitfadens zur Baukultur sowie bei Bedarf die Implementierung eines Fachbeirates für Baukultur.

Weiterführung: Stadregionales Gewerbeflächenmanagement Graz & Graz-Umgebung

Strategien zur effizienten Nutzung von Flächen sowie zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und Positionierung der Stadtregion Graz werden erörtert. Standorte werden unter Einbindung relevanter Akteure beplant.

Weiterführung: Gewerbe- und Technologiepark 4.0 ÖDK Gründe, IMK - Standortentwicklung Kleinregion Mittleres Kainachtal, Kooperationsraum Kernraumallianz

Weiterhin werden die drei IWB-Projekte *Gewerbe- und Technologiepark 4.0 ÖDK Gründe* (Detaillierte Ausführungsplanung mit Masterplan „Mobilität, Grünraum & öffentlicher Raum“, koordinierte bauliche Umsetzung), *IMK - Standortentwicklung Kleinregion Mittleres Kainachtal* (Erhebung von Flächenpotentialen, interkommunale Entwicklungsplanung, Entwicklungskonzept I+G Vorrangzone Mittleres Kainachtal) und *Kooperationsraum Kernraumallianz* (Installierung der Standortagentur Technologieregion Lipizzanerheimat, Umsetzungskonzepte für Verwaltungskooperationen) durch das Regionalbudget kofinanziert.

Neu: IMK – Begleitprojekt

Ergänzend zur interkommunalen Standortplanung IMK findet eine integrierte Betrachtung des Hochwassermanagements in Verbindung mit der verkehrlichen Erschließung und den dafür notwendigen Maßnahmen statt.

Neu: Regionales Leerstandsmanagement

Das Projekt will sich der Leerstandsproblematik durch einen regionalen Ansatz nähern. Zusätzlich soll in der Stadtgemeinde Frohnleiten erste Maßnahmen zur Innenstadtentwicklung starten. Ziel des Projektes ist es, erste Strategien im Bereich eines regionalen Leerstandsmanagements zu setzen und bestehende Ansätze zu analysieren. Synergiemöglichkeiten von derzeit erfolgenden Einzelmaßnahmen in der Region werden erarbeitet und relevante Stakeholder eruiert.

Projektübersicht gesamtregionales Ziel „Mobilität denken, Umwelt denken“

Weiterführung: REGIOtim Implementierungsphase I, REGIOtim Begleitprojekt Carsharing & Knoten Flughafen;

Neu: REGIOtim Lieboch Implementierungsphase

Es ist geplant, Multimodale Knoten im gesamten Steirischen Zentralraum unter einem System - nach dem Vorbild „tim täglich. intelligent. mobil“ der Holding Graz Linien- in stadtreregionaler Kooperation umzusetzen und zu etablieren. Im REGIOtim Begleitprojekt wird die Umsetzung aller geplanten Knoten ergänzt. Ein externes Schnittstellenmanagement, die Kommunikation mit Stakeholdern zur gemeinsamen Installierung der Dachmarke, die Entwicklung des einheitlichen Buchungs- und Verwaltungssystems, Öffentlichkeitsarbeit und das gesamte Carsharing System findet in diesem Projekt mit dem RM SZR als Träger Platz.

Weiterführung: Strategie: Park & Ride

Es erfolgt eine Grundlagen- und Standortanalyse zur Ermittlung des Park and Ride Potentials in der Region Steirischer Zentralraum zur Entlastung des miV im Ballungsraum. Weiters ist eine modulweise Verkehrs- und Parkplatzplanung von drei bis fünf ausgewählten neuen oder bestehenden Standorten vorgesehen, in Vorbereitung auf mögliche folgende Detail- und Ausführungsplanungen bzw. Adaptierungen/Erweiterungen und bauliche Umsetzungen.

Weiterführung: Strategie: Stadregionale Güterverkehrslogistik

Im Projekt stadtrregionale Güterverkehrslogistik wird eine Systemanalyse, angepasst an regionale Herausforderungen, durchgeführt. Eine Analyse soll bessere Kenntnisse über regionale Waren- und Lieferströme und best-practice Beispiele, Überlegungen zu Kooperationen, ein Konzept zur Bewältigung der stark steigenden b2c-Lieferungen und einen Vorschlag für fachliche Maßnahmen für die Adaptierung der verkehrspolitischen Rahmenbedingungen bringen.

Weiterführung: GUSTmobil Probetrieb

Mit dem GUSTmobil Probetrieb werden die 29 GUSTmobil-Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung unterstützt. Ziel des Mikro-ÖV Systems ist es, sowohl die innerörtliche Erreichbarkeit, als auch den überregionalen Anschluss zum öffentlichen Verkehrsnetz zu schaffen.

Neu: Mikro ÖV im Steirischen Zentralraum 2019

Das Mikro ÖV System wird auf die gesamte Region erweitert. Unterstützt werden GUSTmobil, LipizzanerheimatMOBIL, sowie GUSTmobil - Stadt Graz.

Neu: Detailplanung Multimodaler Knoten Faßberg

Im Zuge der Regionalbus Ausschreibung Weiz, konnte das Busangebot zwischen Weiz und Graz ausgebaut werden. Dreh- und Angelpunkt des neuen Buskonzeptes ist ein Umsteigeknoten im gemeindeübergreifenden Bereich Faßberg.

Neu: Mobilität regional denken (MaaS & Mobilität kinderleicht)

Der Regionalen Mobilitätsplans soll weiterentwickelt und umgesetzt werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer Sondierungsstudie über die Entwicklung einer Mobilitäts- und Serviceplattform gelegt. Weiters sollen Erkenntnisse über das Mobilitätsverhalten von VS-Kindern („Mobilität kinderleicht“) erarbeitet werden.

Projektübersicht gesamtregionales „Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern“

Weiterführung: Lipizzanerheimat – eine Kompetenzregion für Ältere

Die Lipizzanerheimat soll sich durch Bewusstseinsbildung, Modelle und Konzepte in eine Kompetenzregion für ältere Menschen entwickeln. Miteinbezogen werden dabei politische VertreterInnen, regionalen Stakeholdern aus den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Landwirtschaft, Bildung, Gewerbe und Technologieunternehmen und die Bevölkerung.

Weiterführung: BBO/RJM Aktivitäten im Steirischen Zentralraum (NEETS-Tagung, BBO-Messen, etc.)

In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Jugendmanagement und der Regionalen Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung zeigte sich das Potential für konkrete regionale Projektaktivitäten im Steirischen Zentralraum. Unterstützt wird die Durchführung von zwei Bildungs- und Berufsorientierungsmessen im Steirischen Zentralraum (Voitsberg/Graz-Umgebung), die Durchführung einer NEETS-Tagung sowie weiterführende zusätzliche bedarfsorientierte Aktivitäten des Regionalen Jugendmanagements und der Regionalen Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung.

Weiterführung: Wir sind die Region - Schüleraustausch & -kooperationen im Zentralraum

Ein weiteres neues Projekt ist der Ausbau des erfolgreichen Schulnetzwerkes „Wir sind Graz 2.0“ von Graz auf den gesamten Steirischen Zentralraum. Hierbei werden Bedarfslagen von schulischen Integrations- und Diversity-Arbeiten berücksichtigt und die sozio-kultureller Vielfalt durch Bildung von Schulpaaren in der Region gefördert.

Weiterführung: Regionaler Wassersport- und Gewässeraufsichtstützpunkt Graz Süd, inkl. Uferattraktivierung (Murradweg)

Im Rahmen des Projektes wird ein regionaler Wassersportschwerpunkt zur Attraktivierung des Mur-Wassersports geschaffen. Zusätzlich bedarf es der begleitenden Sicherheitsmaßnahmen, die in Form eines regionalen Gewässeraufsichtstützpunktes für Einsatzkräfte der Feuerwehr und Wasserrettung inkl. Ölsperre zur Katastrophenprävention an der Mur errichtet werden.

Neu: Barrierefreies Spielareal für Kinder und Erwachsene am Schöckl Plateau

Ziel ist es, den Schöckl als alpinen Treffpunkt für mobilitätseingeschränkte Personen im Grazer Raum zu etablieren und die Besucherzahlen um mindestens 20 % in den nächsten 3 Jahren zu steigern. Für Kinder und Erwachsene, denen der Zugang zu den üblichen Spielgeräten bis dato versagt blieb, sollen nun barrierefreie Spielelemente aus Holz zur Verfügung gestellt werden. Der Schöckl als solches soll kein isoliertes Angebot darstellen, sondern mit den Angeboten der Umgebung vernetzt werden. Entsprechende Kontakte mit den jeweiligen Anbietern werden über den Motorik- und Spielgerätehersteller, die Lebenshilfe Graz u. Graz Umgebung sowie über die benachbarten Gemeinden geknüpft.

Neu: Belebung Naherholungsregion Packerhöhe - Kleinregionales Multifunktionszentrum

Das entwickelte Nachnutzungskonzept für das Schreinerhaus in der Gemeinde Hirscheegg-Pack wird in nachvollziehbaren und abgestimmten Schritten umgesetzt. Vorrangiges Ziel ist es, einen Kommunikationsplatz im Ortsteil Pack für alle Bevölkerungsgruppen sowie Gäste und BesucherInnen zu schaffen, der sowohl als sozialer überregionaler Naherholungstreffpunkt, Kulturzentrum, Multifunktionsraum für Veranstaltungen aber auch als Nahversorger fungieren kann.

Neu: Lokale Lernknotenpunkte

Ziel der Fortführung der im Rahmen eines Leader-Projekts installierten lokalen Lernknotenpunkte ist, über die bestehenden Strukturen (die installierte Infrastruktur, die in den Gemeinden initiierten Prozesse und Kooperationen mit Initiativgruppen und MultiplikatorInnen) weiterhin attraktive Bildungsangebote gemeinsam mit der Bevölkerung zu entwickeln und umzusetzen (community-basierte Lernprozesse). Gemeinden und lokale Initiativgruppen werden bei der Entwicklung eines Bildungsprogramms begleitet. Lernberatung und Lerncoaching sowie Lernaktivitäten werden umgesetzt.

Neu: Masterplan Mur Graz Nord (Planung)

Nach den stadregionalen Masterplänen entlang der Mur im südlichen Bereich wird nun ein Masterplan Mur Nord für Graz und die nördlichen Umlandgemeinden erstellt.

Neu: NaMUR Kooperationsplattform – Ergänzung

Nach Abschluss des IWB-Projektes NaMUR soll das entwickelte Netzwerk durch eine stadregionale Kooperationsplattform NaMUR weiter bestehen bleiben. Dabei geht es um die Fortführung des Informationsaustausches und die schrittweise Umsetzung der gemeinsam entwickelten Maßnahmen aus dem Projekt NaMUR. Schwerpunkt 2018 und 2019 lag dabei auf der Umsetzung des Infrastrukturpunktes auf der Auwiese, des Rast- und Informationspunktes an der Gemeindegrenze Gössendorf/Fernitz-Mellach sowie Bewusstseinsbildungsmaßnahmen. Ergänzend wird 2019 die Fertigstellung des Infrastrukturpunktes der Auwiese finanziert.

Neu: Digital Lab Graz

An einem städtischen Pflichtschulstandort wird ein Digital Lab für LehrerInnenaus- und –weiterbildung errichtet und ausgestattet. Die Pädagogische Hochschule bildet in diesen Räumen LehrerInnen gesamtregional weiter. Gleichzeitig kann erforschtes Wissen, praxisorientiert direkt mit den Kindern erprobt und weiterentwickelt werden

Neu: Unterstützungsfinanzierung Frauencallprojekte im SZR

Unterstützt werden die Projekte *FELIN_female leaders initiative* und *www4.0 - mit Weitblick Weiblich Wirtschaften*. Beide wurden im Frauencall des Landes Stmk. 2018 eingereicht.

Gesamtregionales Ziel „Potential integrierter sanfter Tourismus“

Weiterführung: Vernetzung der Regionalmuseen in der LH

Ziel ist es, die Kooperationen der Museen in der Lipizzanerheimat zu stärken. Es wird ein gemeinsamen Marketing nach außen aufgebaut.

Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte / Maßnahmen zu den Leitthemen des Regionalen Entwicklungsleitbildes (vgl. Excel Finanztabelle)

Projekt-Bezeichnung		Projekt-Träger	Projektlaufzeit		Gesamtkosten Projekt	Projekt-Verantwortlicher	Projekt-strat. Ziel	Kosten - 2019				Mittelherkunft Budget- 2019							
			Beginn	Ende				Personalkosten	dir. Sachkosten	ind. Sachkosten	Investitionskosten	Gesamt	Gemeinde-LREG	Land-LREG	Fördermittel ges.	Fördersatz	Förderschiene	Eigenmittel	Gesamt
Regionalmanagement Allgemein		RM SZR GmbH	01.01.2019	31.12.2019	400.000,00	Dr. Bernd Gassler	Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	298.500,00	51.475,97	37.524,03	12.500,00	400.000,00	311.011,00	88.989,00	0,00			0,00	400.000,00
LEADER		RM SW GmbH	01.01.2018	31.12.2018	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
LEADER1		RM SW GmbH	01.01.2018	31.12.2018	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
Regionales Jugendmanagement		RM SZR GmbH	01.01.2019	31.12.2019	67.823,15			56.718,00	384,00	10.721,15	0,00	67.823,15	0,00	0,00	57.100,00		Land Stmk., A6	0,00	57.100,00
Bildungs- /Berufsorientierungs-koordination		RM SZR GmbH	01.01.2019	31.12.2019	36.360,56			30.499,98	500,00	5.360,58	0,00	36.360,56	0,00	0,00	31.000,00		Land Stmk., A6	0,00	31.000,00
Mgmt Dummy		RM SW GmbH	01.01.2018	31.12.2018	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
Masterplan Breitband Steirischer Zentralraum Regionale Entwicklungsstrategie & Imagekampagne		RM SZR GmbH	01.03.2018	29.02.2020	347.328,00	Anna Lampl MSc	Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	0,00	138.931,20	0,00	0,00	138.931,20	55.572,48	0,00	83.358,72	60,0%	IWB/EFRE	0,00	138.931,20
Stärkung u. Weiterentwicklung Dachmarke		WOF GmbH LAG Lipizzanerheimat	01.01.2018	31.12.2021	280.637,00	Mag. Dr. Elfriede Pfeifenberger	Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	8.500,00	40.500,00	0,00	20.000,00	69.000,00	0,00	13.800,00	41.400,00	60,0%	Leader	13.800,00	69.000,00
Baukultur: Bauen im Steirischen Zentralraum Stadregionales Gewerbeflächenmanagement Graz & Graz-Gemeinde		RM SZR GmbH	01.06.2018	31.08.2020	150.000,00	Anna Lampl MSc	Wirtschafts- und Forschungsstandorte stärken	0,00	102.500,00	0,00	0,00	102.500,00	102.500,00	0,00	0,00			0,00	102.500,00
Technologiepark 4.0 - Innovative IMK - Interkommunale Standortentwicklung Kooperationsraum Kernraumallianz - Entwicklung und		Stadtgemeinde Voitsberg	01.04.2018	31.03.2021	1.621.611,09	Ing. Gernot Thürschweller	Wirtschafts- und Forschungsstandorte stärken	0,00	117.462,00	0,00	833.056,66	950.518,66	0,00	190.103,73	570.311,20	60,0%	EFRE / IWB	190.103,73	950.518,66
REGIOTim Implementierungsphase I		Jeweiliger Projektträger	01.04.2018	30.06.2021	3.174.005,26	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	516.626,60	0,00	1.050.369,25	1.566.995,85	216.980,01	96.419,16	940.197,51	60,0%	EFRE / IWB	313.399,17	1.566.995,85
Kaufkraftstärkung in der Lipizzanerheimat		WOF GmbH LAG Lipizzanerheimat	01.05.2018	31.12.2020	90.000,00	Mag. Dr. Elfriede Pfeifenberger	Wirtschafts- und Forschungsstandorte stärken	0,00	27.500,00	0,00	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	0,00			0,00	27.500,00
Begleitprojekt Carsharing & Knoten		RM SZR GmbH	01.06.2018	31.03.2021	1.567.975,77	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	490.911,07	0,00	26.951,00	517.862,07	246.441,00	247.470,00	0,00			23.951,07	517.862,07
Strategie Park&Ride		RM SZR GmbH	01.07.2018	30.06.2019	65.000,00	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00			0,00	15.000,00
Strategie Stadregionale Güterverkehrslogistik		RM SZR GmbH	01.09.2018	31.12.2019	90.000,00	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00			0,00	50.000,00
GUSTmobil Probetrieb		Regionalverband	01.01.2018	30.06.2019	1.099.853,00	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	219.970,60	0,00	0,00	219.970,60	65.991,18	0,00	78.597,26	36,0%	ikro ÖV-Förderung	75.382,16	219.970,60

Regionales Arbeitsprogramm der Region Steirischer Zentralraum für das Jahr 2019

Lipizzanerheimat - eine Kompetenzregion	WOF GmbH LAG Lipizzanerheimat	01.04.2018	31.03.2021	49.700,00	Mag. Dr. Elfriede Pfeifenberger	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	1.250,00	7.500,00	75,0%	LA21	1.250,00	10.000,00
RBBOK, RJM: Aktivitäten im Steirischen	RM SZR GmbH	01.07.2018	31.12.2020	250.000,00	Hausegger-Nestelberger, Urlesberger	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00			0,00	120.000,00
Wir sind die Region - Schüleraustausch & -kooperationen im Regionalen Wassersport- und Gewässeraufsichtsst	Stadt Graz, Abteilung f. Bildung und Stadt Graz, Abteilung f. Grünraum und	01.07.2018	30.09.2020	280.000,00	Wolfgang Rajakovics	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	116.000,00	0,00	0,00	116.000,00	92.800,00	0,00	0,00			23.200,00	116.000,00
Vernetzung der Regionalmuseen in der Lipizzanerheimat	WOF GmbH LAG Lipizzanerheimat	01.01.2018	31.12.2019	89.007,00	Mag. Dr. Elfriede Pfeifenberger	Potential integrierter sanfter Tourismus	9.582,70	27.429,30	0,00	0,00	37.012,00	0,00	7.402,40	22.207,20	60,0%	Leader	7.402,40	37.012,00
Peripheral Access	RM SZR GmbH	01.06.2017	31.05.2020	328.899,70	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	40.095,00	49.660,00	6.014,25	80.000,00	175.769,25	0,00	0,00	178.192,33	80,0% eg/Central Europe		4.296,66	182.488,99
ROBUST	RM SZR GmbH	01.06.2017	31.05.2021	126.874,81	Kerstin Hausegger-Nestelberger MA	Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,0%	Horizon 2020	0,00	0,00
Belebung Naherholungsregion Packerhöhe -	Gemeinde Hirscheegg-Pack	01.01.2019	31.12.2019	100.000,00	Vbgm. Johann Schmid	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	100.000,00	60.000,00	0,00	0,00			40.000,00	100.000,00
Vereinigung der Städte Bärnbach und Voitsberg	Stadtgemeinde Voitsberg	01.01.2019	31.12.2019	39.600,00	Ing. Gernot Thürschweller	Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	0,00	39.600,00	0,00	0,00	39.600,00	23.760,00	0,00	0,00			15.840,00	39.600,00
IMK Begleitprojekt	Industrie- und Gewerbepark Mittleres	01.01.2019	30.09.2019	60.000,00	LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger	Wirtschafts- und Forschungsstandorte stärken	0,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	36.000,00	0,00			24.000,00	60.000,00
Regionales Leerstandsmanagement	RM SZR GmbH	01.01.2019	31.12.2019	45.000,00	Anna Lampl MSc	Wirtschafts- und Forschungsstandorte stärken	0,00	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00			0,00	45.000,00
REGIOtim Lieboch - Implementierungspphase	Marktge Lieboch	01.01.2019	31.12.2019	199.773,55	Stefan Helmreich MBA	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	73.533,55	0,00	126.240,00	199.773,55	99.886,78	0,00	0,00			99.886,78	199.773,55
On-Demand Shuttle Flughafen Graz	Holding Graz Kommunale Dienstleistungen	01.01.2019	31.12.2019	50.000,00	Gerhard Amtmann	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	30.000,00	0,00			20.000,00	50.000,00
Mikro ÖV im Steirischen Zentralraum 2019	Regionalverband	01.04.2019	31.12.2019	931.408,99	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	931.408,99	0,00	0,00	931.408,99	279.422,70	0,00	269.697,73			382.288,56	931.408,99
Mobilität regional denken	RM SZR GmbH	01.01.2019	31.12.2019	79.500,00	Anna Reichenberger MSc	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	79.500,00	0,00	0,00	79.500,00	79.500,00	0,00	0,00			0,00	79.500,00
Detailplanung Multimodaler Knoten Faßberg	Marktge Kumberg	01.01.2019	31.12.2019	60.000,00	Bgm. Franz Gruber	Mobilität lenken - Umwelt denken	0,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	36.000,00	0,00	0,00			24.000,00	60.000,00
Weiterführung der ASZ Kooperation GGU	Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung	01.01.2019	31.12.2019	60.000,00	Karin Nußmüller-Wind	Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	60.000,00	36.000,00	0,00	0,00			24.000,00	60.000,00
Masterplan Mur Graz Nord	Stadt Graz, Abteilung f. Grünraum und	01.01.2019	31.12.2019	70.000,00	Dlin Daniela Bischof	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	42.000,00	0,00	0,00			28.000,00	70.000,00
NaMUR Kooperationsplattform - Ergänzung Barrierefreies	GBG GmbH	01.01.2019	31.10.2019	80.000,00	Dlin Martina Kürzl	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00			0,00	80.000,00
Spielareal für Kinder u. Erwachsene am	Schöckl Seilbahn GmbH	01.01.2019	30.06.2019	200.000,00	Michaela Reinisch	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	50.000,00	0,00	150.000,00	200.000,00	0,00	100.000,00	0,00			100.000,00	200.000,00
Digital Lab Graz	Stadt Graz, Abteilung f. Bildung und	01.07.2019	31.12.2019	300.000,00	DI Günter Fürntratt	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	150.000,00	0,00	0,00			150.000,00	300.000,00
Unterstützung Frauencallprojekte im SZR	RM SZR GmbH	01.01.2019	31.12.2019	32.271,00	Kerstin Hausegger-Nestelberger MA	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	32.271,00	0,00	0,00	32.271,00	0,00	32.271,00	0,00			0,00	32.271,00
Lokale Lernknotenpunkte	WOF GmbH LAG Lipizzanerheimat	01.01.2019	31.12.2019	20.508,00	Mag. Dr. Elfriede Pfeifenberger	Lebensqualität und Gemeinwohl verbessern	0,00	20.508,00	0,00	0,00	20.508,00	0,00	12.304,80	0,00			8.203,20	20.508,00

Regionales Arbeitsprogramm der Region Steirischer Zentralraum für das Jahr 2019

Projekt 38	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 39	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 40	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 41	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 42	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 43	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 44	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt 45	01.01.2019	31.12.2019	0,00	Max Mustermann	Dummy	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamt			13.947.406,87			591.345,68	3.983.007,28	59.620,00	2.929.116,91	7.563.089,87	2.442.865,15	1.017.267,09	2.440.832,95		1.652.760,73	7.553.725,92



Detailbeschreibung der Struktur

Organigramm und Personalstruktur (Anzahl der Mitarbeiter, Beschäftigungsausmaß)



Evaluierung der Regionsentwicklung

Die Region beschloss für die Auswahl und Priorisierung der Projekte Pflicht- und inhaltliche Bewertungskriterien (siehe nachstehende Grafik). Kriterien der Wirksamkeit und Nachhaltigkeit können für die Evaluierung quantitativ und qualitativ herangezogen werden. Aufgrund eines späten Starts der Projekte im Jahr 2018 und aufgrund der kurzen Zeitspanne kann noch keine seriöse Evaluierung erfolgen. Welche Maßnahmen und Methoden mittel- und langfristig verwendet werden können, werden derzeit im Projekt „Regionale Entwicklungsstrategie Steirischer Zentralraum“ erarbeitet und sollen mit der Landesstrategie Steiermark abgestimmt werden. Im angesprochenen Projekt wird eine Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen und dessen Integrierung in das Regionale Entwicklungsleitbild, bzw. dessen Weiterentwicklung forciert. Gemeinsam mit der Neuausrichtung der Landesstrategie soll hier die Möglichkeit genutzt werden, Varianten für aussagekräftige bzw. nützliche Ziel- und Prozessevaluierung zu entwickeln.

Projektauswahlkriterien Region Steirischer Zentralraum

Pflichtkriterien		
	JA	NEIN
Interkommunale Kooperation		
Beitrag zum Regionalen Entwicklungsleitbild, Leitbildschwerpunkten & Regionalen Strategien		

Inhaltliche Bewertung

Wirksamkeit für die Region (max. Punktezah = 9)

Gesamtregional	Teil-*/Stadtregional (*1/3 d. Gemeinden)	Kleinregional (mind. 3 Gemeinden)	Lokal
9	6	3	0

Intensität der interkommunalen Zusammenarbeit (max. Punktezah = 3)

Finanziell/geplant/getragen	Geplant/getragen	Abgestimmt	Keine
3	2	1	0

Übereinstimmung mit EU-, Bundes- und Landesstrategien (max. Punktezah = 3)

Stark	Mittel	Wenig	Keine
3	2	1	0

Kriterien der Wirksamkeit und Nachhaltigkeit (1 Pkt. Pro Übereinstimmung; max. Punktezah = 15)

Infrastrukturentwicklung	Arbeitsplatzeffekt	Wertschöpfung
Natur- und Kulturlandschaftserhalt	Klima- und umweltschonende Auswirkungen	Erneuerbare Energien
Chancengleichheit	Kinder-/ Jugendförderung	Bildungseffekt
Modellhaftigkeit	Innovation	Ressourcenschonend
Wirtschaftliche Langfristigkeit	Positiver Beitrag zur sanften Mobilität	Barrierefreiheit

Gesamtpunktezah (max. Punktezah = 30): ____